

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der XS-Zylinder ist eine Schließeinheit, bestehend aus einem XS-Lesemodul, einem Profilzylinderadapter und einem mechanischen Knauf oder einem zweitem XS-Lesemodul.

Es dürfen nur die von DORMA freigegebenen Komponenten eingesetzt werden.

Der XS-Zylinder ist zum Einbau in DIN-Schlösser mit Europrofil-Zylindern vorgesehen. Die Kombination mit selbstverriegelenden Antipanikschlössern ist vorab im Einzelfall zu prüfen.

Der XS-Zylinder darf nur zum Ver- und Entriegeln von Türen verwendet werden. Der XS-Zylinder ist für Innenanwendungen konzipiert.

Der XS-Zylinder ersetzt einen Standardschließzylinder und ist nicht für die Funktion als Knauf- oder Drückerersatz geeignet.

Ein anderer Einsatz als vorgegeben ist unzulässig!



Zwingende Rechtsvorschriften müssen beachtet werden und können dazu führen, dass die Verwendung an Türen mit besonderen Anforderungen unzulässig ist.

1.2 Weitere Informationsquellen

Auf Anfrage sind weitere Dokumente erhältlich.

Planerhandbuch

Systemübergreifende Lösungsbeispiele

1.3 Entsorgung

Für die Herstellung des Gerätes wurden recycelbare Materialien und Komponenten verwendet.

Das Gerät und die Verpackung sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden

1.3.1 Hinweis für EU-Länder

Für dieses Gerät gilt die Europäische Richtlinie 2002/96 EG. Das bedeutet, dass Sie dieses Produkt nie mit dem normalen Hausmüll entsorgen dürfen. Wir als Hersteller nehmen unsere elektrischen und elektronischen Produkte zurück und führen diese einer für Sie kostenlosen Entsorgung zu. Durch die korrekte Entsorgung Ihrer Altgeräte werden Umwelt und Menschen vor möglichen negativen Folgen geschützt.

Batterien

Das Gerät benötigt für den Betrieb Lithiumbatterien. Gemäß der Europäischen Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder verbrauchte Akkumulatoren/Batterien recycelt werden. Bitte informieren Sie sich über die örtlichen Bestimmungen zur getrennten Entsorgung von Batterien. Durch die korrekte Entsorgung von Batterien werden Umwelt und Menschen vor möglichen negativen Folgen geschützt.



1.4 EG Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die DORMA Time + Access GmbH, dass sich das Gerät XS-Zylinder MasterCard in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Die Konformitätserklärung ist auf Anfrage erhältlich.

Kontakt
DORMA Time + Access GmbH
Mainzer Strasse 36-52
D-53179 Bonn
Telefon: +49 (0) 228 8554-0
Fax: +49 (0) 228 8554-175
Email: info@dorma-time-access.de

1.5 Funktionsbeschreibung

Die XS-Zylinder kann ohne Verkabelungsaufwand durch Austausch des vorhandenen Schließzylinder in Betrieb genommen werden.
Die Stromversorgung erfolgt durch Batterien.

Der XS-Zylinder liest berührungslos Daten von Ausweiskarten. Die Berechtigungen werden offline (intern im XS-Zylinder) überprüft.
Der Schließvorgang wird bei einem positiven Ergebnis freigegeben. Das Schloss kann entriegelt oder verriegelt werden.
Im Ruhezustand oder bei einer negativen Buchung bleibt der Schließvorgang hingegen gesperrt.

Das MasterCard Schließsystem (kurz MC) ist für kleine Schließanlagen ausgelegt. Pro Türe können bis zu 99 Schliessberechtigungen vergeben werden.
MasterCard ist ein Lern-Lösch-Schließsystem.
Für die Verwaltung werden verschiedene Funktionsausweise verwendet. (MasterCard, ggf. Semi-MasterCard, Batterie-wechselCard, AssemblyCard)
Mit der MasterCard wird das XS-Lesemodul in den Programmiermodus versetzt. Im Programmiermodus können einzelne oder mehrere Ausweise der Berechtigungliste hinzugefügt oder gelöscht werden. Die MasterCard, wie auch die SemiMasterCard, kann mehreren XS-Lesemodulen zugeordnet werden.

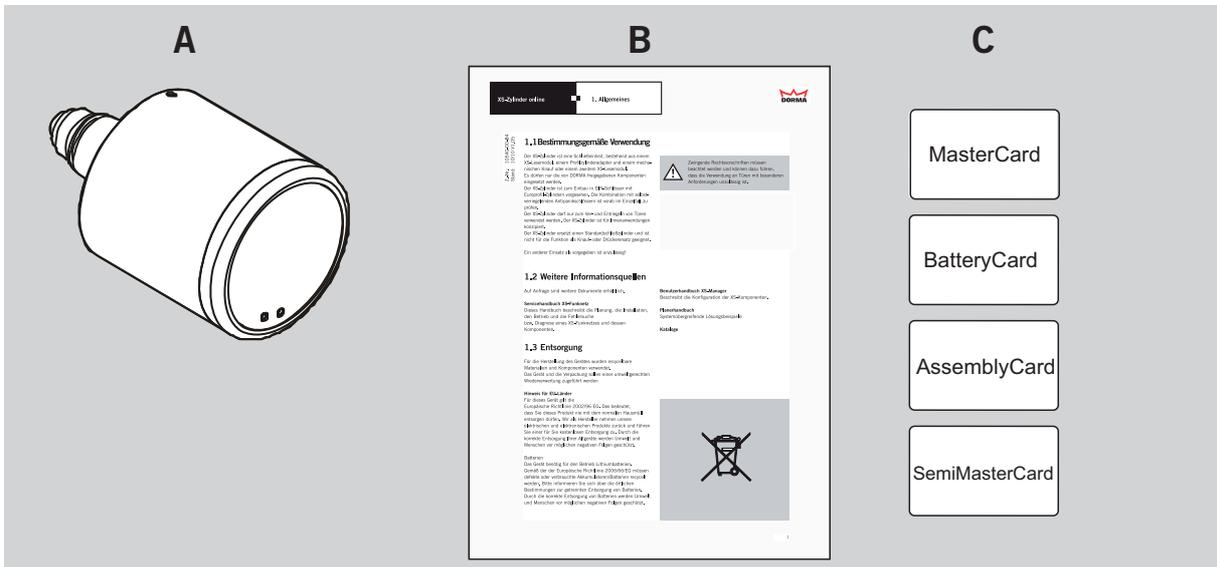


Es ist möglich den Funktionsumfang durch Kauf von zusätzlicher Software zu erweitern. (Upgrade auf XS-Zylinder offline)

1.6 Lieferumfang

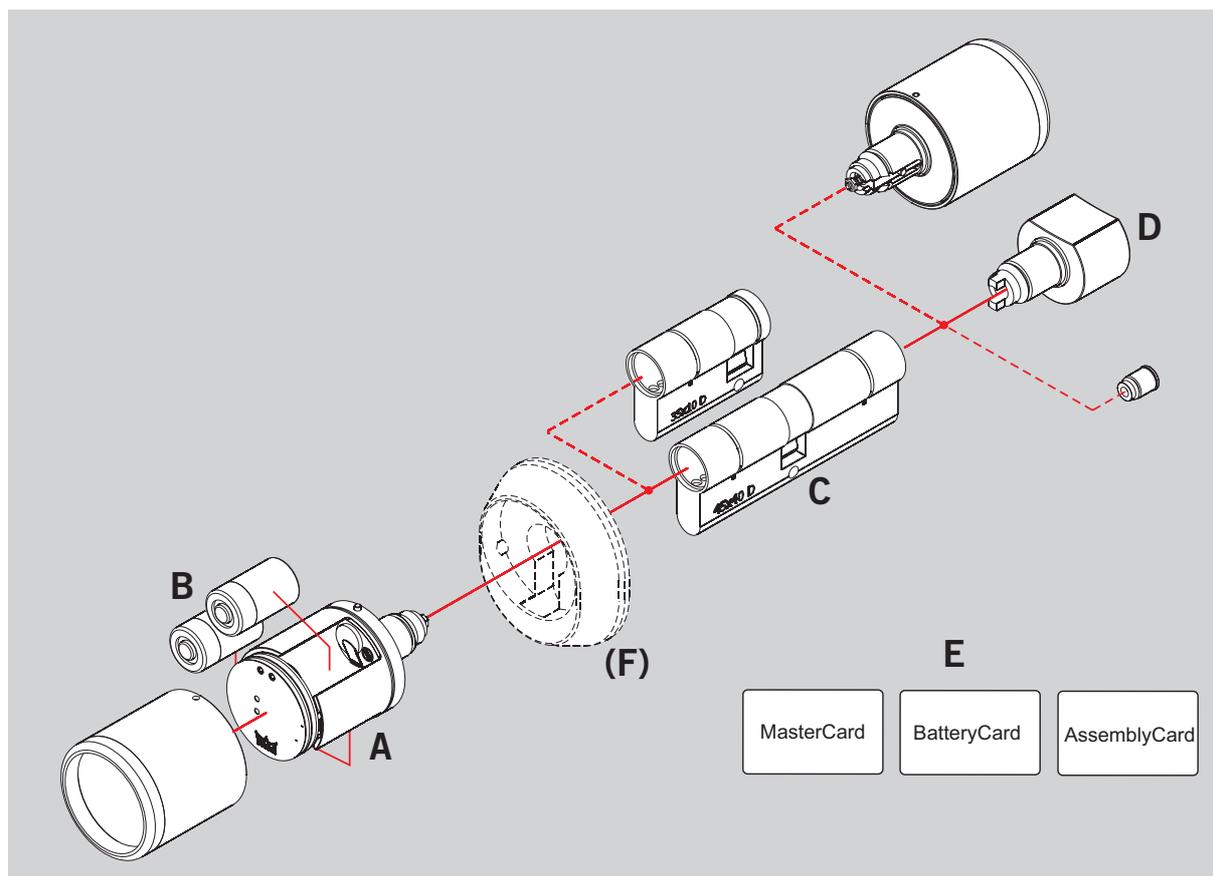
- A 1x XS-Lesemodul (XS-CM)
- B 1x Handbuch

- C 4x Etiketten für Funktionsausweise



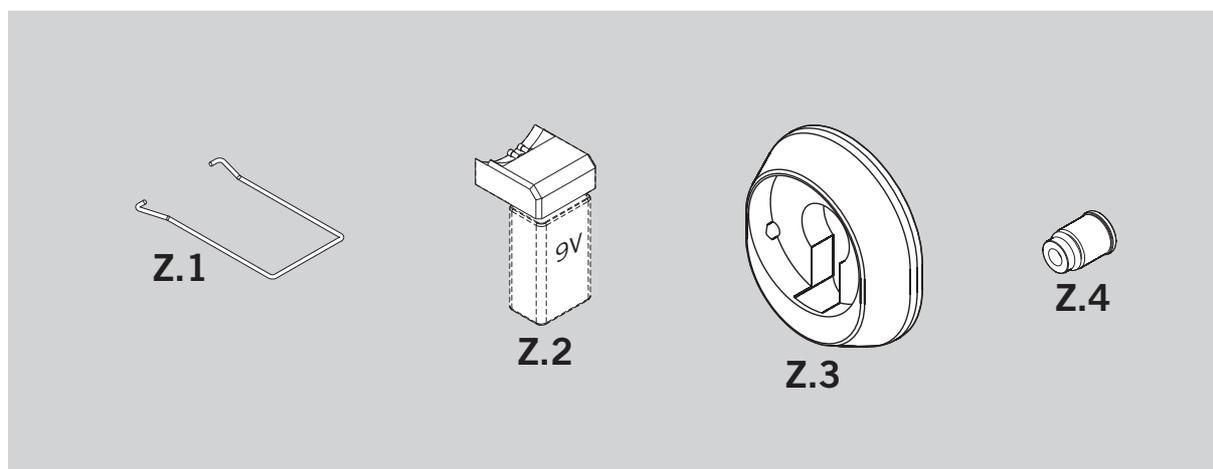
1.7 Für Installation benötigt

- A** 1x XS-Lesemodul (XS-CM)
- B** 1x Batterie-Set, Art.-Nr. 19154000
- C** 1x XS-Zylinderadapter
- D** 1x Knauf oder 2. XS-Lesemodul (XS-CO) oder XS-SP
- E** 3x Funktionsausweise
- (F)** optional Schutzrosette



1.8 Zubehör

- Z.1** XS-CBC, Art.-Nr. 19154001
- Z.2** XS-CPT, Art.-Nr. 19190005
mit 9V-Batterie L6R, Art.-Nr. 1900001712124
- Z.3** XS-P, Art.-Nr. 19190004
- Z.4** XS-SP, Art.-Nr. 19180004



2.1 Vorbereitung

1. Vorhandenen Profilzylinder demontieren.
2. Zylinderadapter und Knauf montieren.



Der Zylinderadapter ist so zu wählen, dass er flächenbündig zu den Beschlägen ist. Ein zu kurz gewählter Zylinderadapter verhindert die reibungslose Funktion des kompletten Zylindersystems.



Der Zylinder darf nach der Montage keinen Spannungs Kräften ausgesetzt sein, wie sie z.B. durch eine zu fest angezogene Stulpschraube entstehen können.

Eine nach DIN eingestellte und ordnungsgemäß schließende Tür ist Voraussetzung für die einwandfreie Funktion sowie die Haltbarkeit des XS-Zylinders.

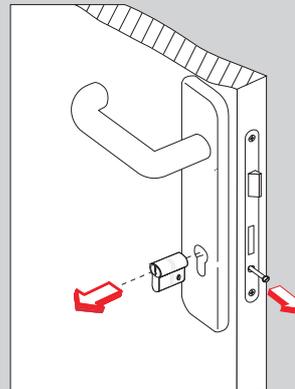


Der XS-Zylinder darf nicht mit Fett, Grafit, grafit- oder silikonhaltigen Ölen geschmiert werden. Siehe Kapitel Pflege.

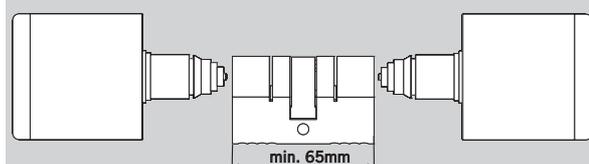
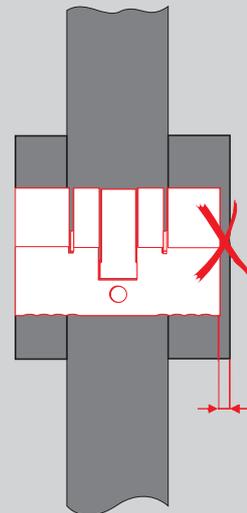
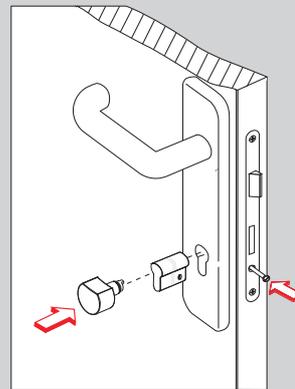


Bei Verwendung eines 2. XS-Lesemoduls muss der Zylinderadapter mindestens 65 mm lang sein.

1.



2.



3.1 Optische und akustische Signale



| Funktion | Signalisierung | | Bemerkung |
|---|---|--|--------------------------------|
| | optisch  | akustisch  | |
| Positive Buchung | 1x  |  | Zutritt wird gewährt |
| Positive Buchung Batteriewarnstufe 1 | 5x  | • • | Zutritt wird gewährt |
| Positive Buchung Batteriewarnstufe 2 | 5x  | • • | Zutritt wird 3s verzögert |
| Positive Buchung Batteriewarnstufe 3 | 5x  | • • | Zutritt wird 6s verzögert |
| Negative Buchung | 1x  | • | Zutritt wird verweigert |
| Büro freigegeben | 2x  |  | Zutritt wird dauerhaft gewährt |
| Lesebereitschaft (Aktivierung) | 1x  |  | Andrehen oder mittels Magnet |
| Lesebereitschaft beendet | 1x  |  | |
| IrDA-Verbindung |   |  | Verbindung mit dem XS-Manager |
| Nach Batteriewechsel |  →  |  | |
| Manipulationsversuch |   ↔  |  | |
| Motor blockiert | 3s  |  | |

 = blinkt

 = leuchtet ca. 1s

r=rot
g= grün

• kurzer hoher Ton
— langer tiefer Ton

| Funktion | Signalisierung | | Bemerkung |
|--|---|--|-----------|
| | optisch  | akustisch  | |
| MasterCard zugeordnet | 1x  | --- ● ● ● - | |
| Funktionskarte zugeordnet |  | ● ● | |
| Beginn Programmiermodus |  | - ● | |
| Ende Programmiermodus | 1x  | ● - | |
| Ausweis angelernt | 1x  | ● ● | |
| Ausweis gelöscht | 1x  | -- | |
| Ausweis mit Dauer-auf-Funktion angelernt |  | ● ● ● 3s ● ● ● | |
| SemiMasterCard zugeordnet |   | ● ● - | |
| Erweiterter Programmiermodus |  | - ● ● | |
| Warnsignal alle Ausweise löschen |  | 15s ● ● ● ● ● | |
| Alle Speicherplätze belegt |  | --- ● ● ● | |



= blinkt



= leuchtet ca.1s

r=rot
g= grün

● kurzer hoher Ton
- langer tiefer Ton



Sollte versucht werden ohne Berechtigung den internen Kupplungsmechanismus zu betätigen, wird dies durch das XS-Lesemodul erkannt.

- Der Manipulationsversuch wird durch alternierendes rot / grün Blinken signalisiert.
- Dem Manipulationsversuch wird durch den Antrieb des XS-Lesemoduls weitgehend entgegenwirkt.

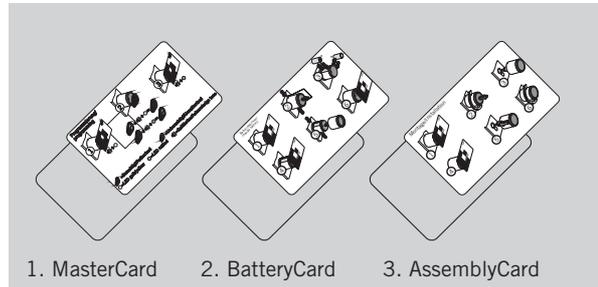
3.2 XS-Lesemodul initialisieren

3.2.1 Ausweiskarten mit Etiketten bekleben

Es spielt keine Rolle welche Karte sie mit welchem Etikett bekleben.

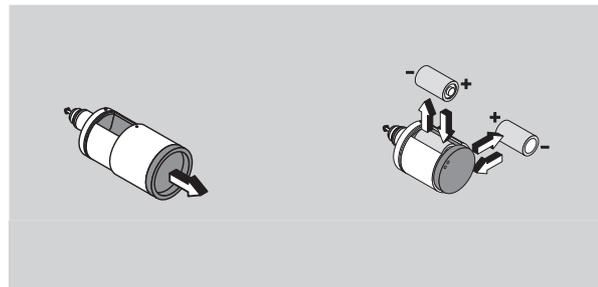
Bekleben Sie,

- eine Karte mit dem Etikett MasterCard (Programmierskarte)
- eine Karte mit dem Etikett BatteryCard (Batteriekarte)
- eine Karte mit dem Etikett AssemblyCard (Montagekarte)



3.2.2 Batterien einsetzen

- Hülse des XS-Lesemoduls abziehen.
- Batterien einsetzen.
Polarität der Batterien beachten!
Bei korrekt eingelegten Batterien blinkt das XS-Lesemodul einmal kurz rot und grün auf.



Bei der ersten Inbetriebnahme das XS-Lesemodul noch nicht die Kappe aufsetzen und nicht montieren.



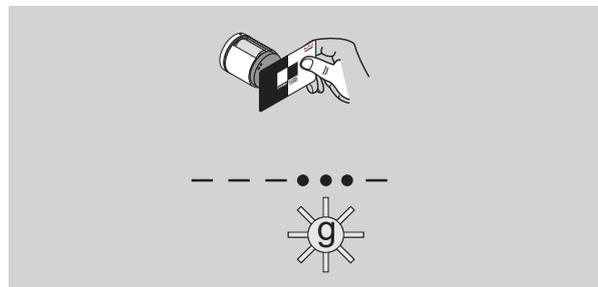
Den Ausweisen werden entsprechend der Reihenfolge die Funktionen zugeordnet:
1.MasterCard,
2.BatteryCard
3.AssemblyCard

3.2.3 MasterCard dem XS-Lesemodul zuordnen

Die Karte mit dem Etikett MasterCard ca. 5 Sek. vor das XS-Lesemodul halten (max. 1 cm Abstand).

Ein akustisches Signal - 3x tiefer Ton, 3x hoher Ton und ein tiefer Ton- zeigt an, dass die Karte als MasterCard (Programmierskarte) gespeichert wurde.

Das XS-Lesemodul ist der MasterCard (Programmierskarte) eindeutig zugeordnet.

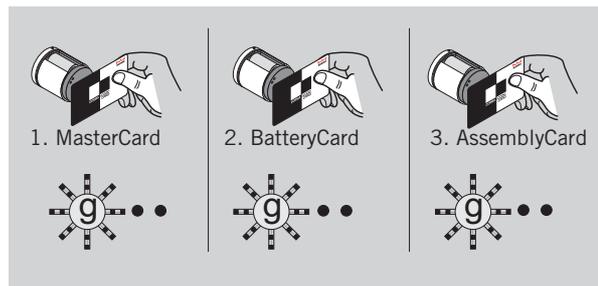


Schützen Sie die MasterCard vor unbefugten Zugriff.
Bei Verlust der MasterCard muss der XS-Zylinder kostenpflichtig zurück gesetzt werden.
Hierfür müssen die XS-Zylinder zum Hersteller gesendet werden.

3.2.4 Programmiermodus aktivieren

BatteryCard und AssemblyCard programmieren

1. MasterCard vor das XS-Lesemodul halten
Zwei akustische Signale (langes und kurzes Piep) und die blinkende LED zeigen an, der Programmiermodus ist für 15 Sekunden aktiv.
2. BatteryCard vor das XS-Lesemodul halten.
Die Karte wird als BatteryCard gespeichert
3. AssemblyCard vor das XS-Lesemodul halten.
Die Karte wird als AssemblyCard gespeichert.



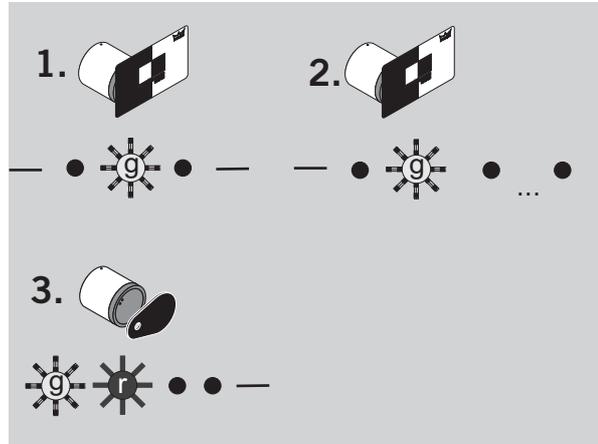
3.3 Ausweise anlernen oder löschen



Ein zu berechtigender Ausweis darf noch nicht programmiert sein, bzw. ist vorher zu löschen.

3.3.1 Semi MasterCard anlernen

1. MasterCard für die Dauer eines Programmiermodus (15 Sek.) vor das XS-Lesemodul halten.
2. Innerhalb von 60 Sekunden MasterCard erneut für min. 5 Sek. bis max. 7 Sek. vor das XS-Lesemodul halten.
 - Der erweiterte Programmiermodus ist jetzt aktiv.
3. Unberechtigten Ausweis vor das XS-Lesemodul halten.
 - Dieser Ausweis wird als Semi-MasterCard gespeichert. Hat das XS-Lesemodul die Semi-MasterCard gespeichert, wird der Programmiermodus automatisch beendet.



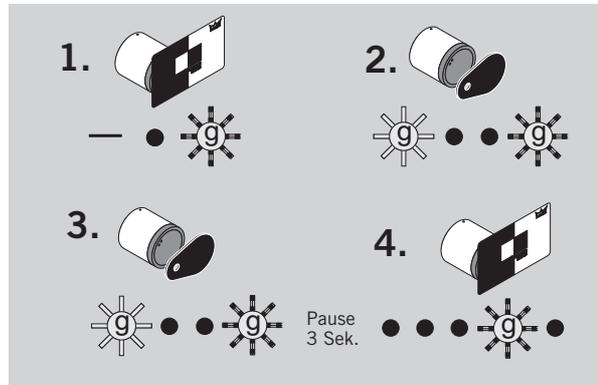
3.3.2 Schließberechtigungen anlernen

• kurzzeitiges Schließen

1. MasterCard vor das XS-Lesemodul halten. Ein optisch-akustisches Signal zeigt an, der Programmiermodus ist aktiv.
2. Unberechtigten Ausweis vor das XS-Lesemodul halten. Ein optisch-akustisches Signal zeigt an, der Ausweis ist als zutrittsberechtigt gespeichert.

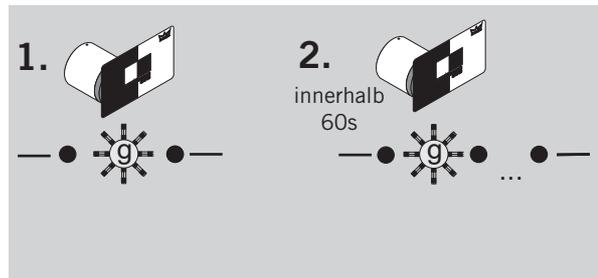
• dauerhaftes Schließen

1. MasterCard vor das XS-Lesemodul halten. Ein optisch-akustisches Signal zeigt an, der Programmiermodus ist aktiv.
2. Unberechtigten Ausweis vor das XS-Lesemodul halten. Ein optisch-akustisches Signal zeigt an, der Ausweis ist als zutrittsberechtigt gespeichert.
3. Den nun berechtigten Ausweis solange vor das XS-Lesemodul halten, bis das zweite Quittierungssignal ertönt.
4. Programmiervorgang mit MasterCard beenden.



3.3.3 Schließberechtigungen löschen

1. MasterCard vor das XS-Lesemodul halten. Der Programmiermodus ist aktiv.
2. Schließberechtigten Ausweis vor das XS-Lesemodul halten. Der Ausweis wird gelöscht.



Bei Verlust eines Ausweises müssen alle Ausweise gelöscht werden. Mit der SemiMasterCard lassen sich alle Schließberechtigungen löschen.

- SemiMastercard über die Dauer eines Programmiermodus (15 Sek.) und innerhalb von 60 Sek. ein zweites Mal für 15 Sek. vor das XS-Lesemodul halten. Nach dem zweiten Programmiermodus sind alle Schließberechtigungen gelöscht.



Bei Löschen aller Schließberechtigungen mit der MasterCard werden auch die Semi-MasterCard, BatteryCard und AssemblyCard gelöscht.

- MasterCard über die Dauer eines Programmiermodus (15 Sek.) vor das XS-Lesemodul halten und den Vorgang innerhalb von 60 Sekunden wiederholen, löscht am Ende des zweiten Programmiermodus alle Ausweise bis auf die MasterCard.

3.4 XS-Lesemodul aktivieren

Das XS-Lesemodul fällt automatisch, wenn keine Betätigung vorliegt, in den Ruhezustand.

Für die Schließvorgänge muss das XS-Lesemodul aktiviert werden. Hierfür gibt es folgende Möglichkeiten:

A) Andrehen

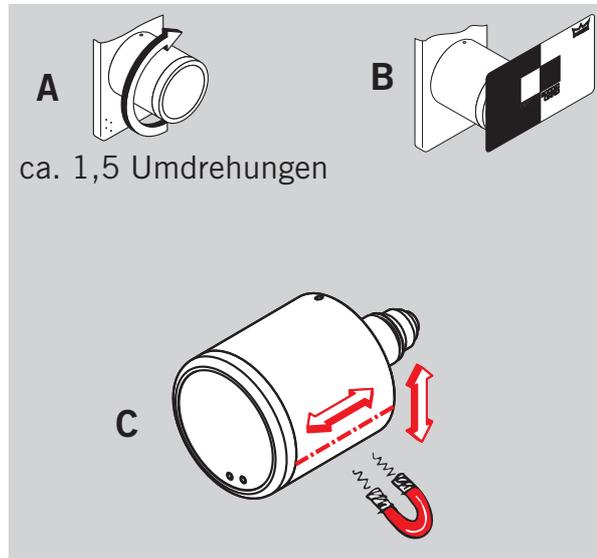
Ist das XS-Lesemodul am Zylinderadapter montiert, kann man durch Drehen das XS-Lesemodul aktivieren.

B) Automatisch / mit Karte oder Transponderanhänger

C) Magnet



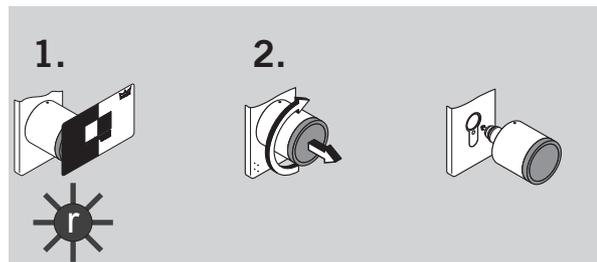
Die Aktivierung durch Andrehen ist bei Montage an Stahltüren unter Umständen nur eingeschränkt möglich.



3.5 Demontage/Montage

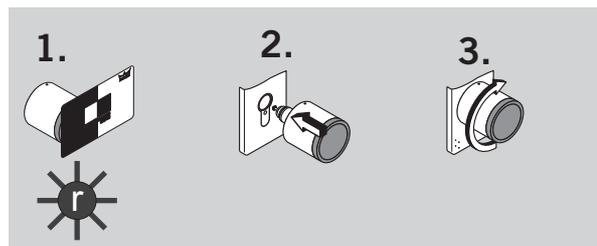
3.5.1 Demontage

1. AssemblyCard vor das XS-Lesemodul halten.
2. Das XS-Lesemodul mit leichtem Ziehen solange drehen bis es sich herausnehmen lässt.



3.5.2 Montage

1. AssemblyCard vor das XS-Lesemodul halten.
2. XS-Lesemodul einsetzen
3. XS-Lesemodul unter leichtem Druck drehen, bis das XS-Lesemodul arretiert.



3.6 Batterien

3.6.1 Batterie wechseln

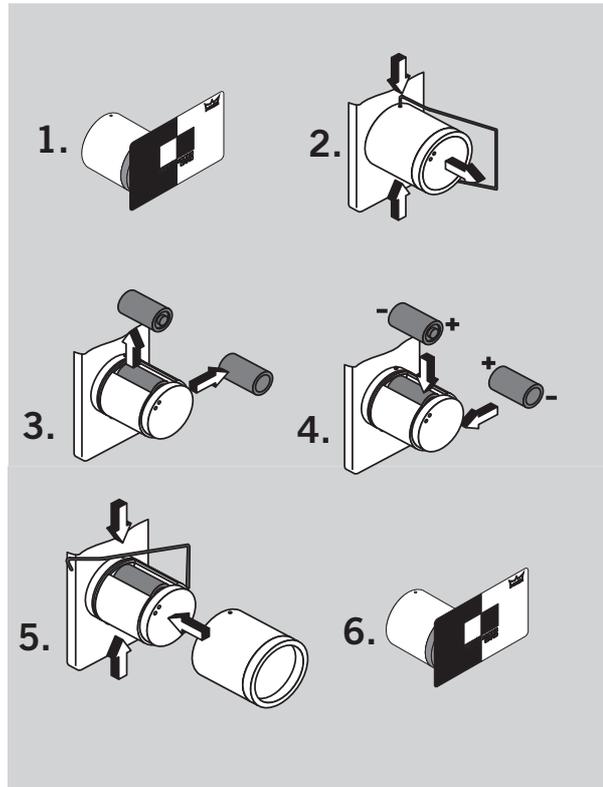
1. BatteryCard vor das XS-Lesemodul halten.
Die Hülse des XS-Lesemoduls ist entsperrt.
2. Raststifte mit dem Batteriewechselwerkzeug vorsichtig ein drücken und gleichzeitig Hülse abziehen.
3. "Leere" Batterien entnehmen
4. Neue Batterien einsetzen.
Polarität der Batterien beachten!
Bei korrekt eingelegten Batterien blinkt das XS-Lesemodul einmal kurz rot und grün auf.
5. Hülse wieder aufstecken. Die Raststifte müssen richtig einrasten.
7. BatteryCard vor das XS-Lesemodul halten.
→ Raststifte wieder sperren.



Nur fabrikneue und unbenutzte Batterien einsetzen!

Eine einwandfreie Funktion ist nur mit Batterien des Typs **Duracell Ultra CR2 3V** gewährleistet.

Akkus oder Batterien mit abweichender Spannung dürfen nicht verwendet werden.



3.6.2 Batteriewarnungen

Das XS-Lesemodul kündigt durch eine veränderte Signalisierung (fünfmaliges rotes Blinken und eventuelle Zeitverzögerung) während des Öffnungsvorgangs an, dass die Batterie bald "leer" sein wird. Diese Vorgang wird in drei Stufen angezeigt:

1. Stufe:

Wird ein Ausweis vor dem XS-Lesemodul gehalten, wird die Schließberechtigung gemäß Programmierung erteilt. Die Türöffnung wird aber mit fünfmaligem roten Blinken der LED signalisiert.

2. Stufe:

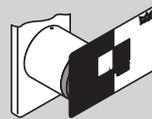
Sinkt die Kapazität der Batterie weiter, dauert es nun zusätzlich ca. 3 Sekunden bis der XS-Zylinder öffnet. Signalisierung wie in Stufe 1.

3. Stufe:

Sinkt die Kapazität der Batterie weiter, dauert es nun zusätzlich ca. 6 Sekunden bis der XS-Zylinder öffnet. Signalisierung wie in Stufe 1.



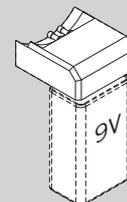
Sobald eine Batteriewarnstufe angezeigt wird, sind die Batterien umgehend durch neue zu ersetzen.



| | | | | |
|----|----|--|-----|---------------------------|
| 1. | 5x | | • • | Zutritt wird gewährt |
| 2. | 5x | | • • | Zutritt wird 3s verzögert |
| 3. | 5x | | • • | Zutritt wird 6s verzögert |

3.6.3 Notbestromung

Bei sehr schwachen oder leeren Batterien ist es erforderlich, die Spannung von außen mittels XS-Notbestromung (XS-CPT) zuzuführen. Dazu drückt man die XS-Notbestromung mit den Kontaktstiften an die goldenen Kontakte des XS-Lesemoduls.



4.1 Reinigen

Bei Verschmutzung kann das XS-Lesemodul mit einem weichen angefeuchtetem Tuch gereinigt werden.



Durch Verwendung von aggressiven Reinigungsmittel kann die Oberfläche des XS-Lesemoduls beschädigt werden.

4.2 Schmierung

Der XS-Zylinderadapter ist in regelmäßigen Abständen mit einem speziellen Schmierstoff zu behandeln. (z.B. AEMA Cleaner GL5, Interflon Fin Super) Der XS-Zylinderadapter muss für diesen Vorgang ausgebaut werden.

Um den Wartungsaufwand zu reduzieren, bietet es sich an, die Schmierung bei einem Batteriewechsel durchzuführen. Überschüssiges Schmiermittel ist mit einem Tuch abzuwischen.



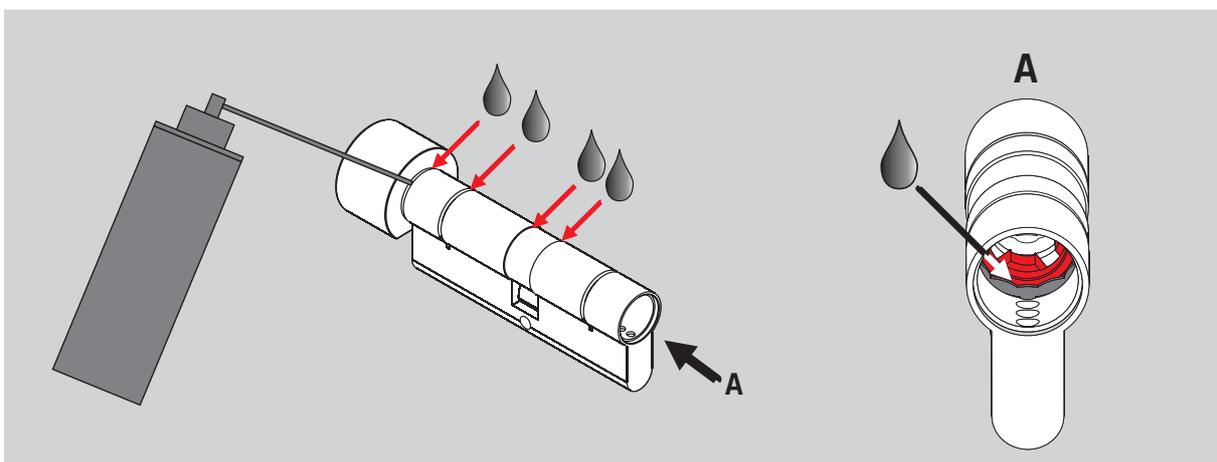
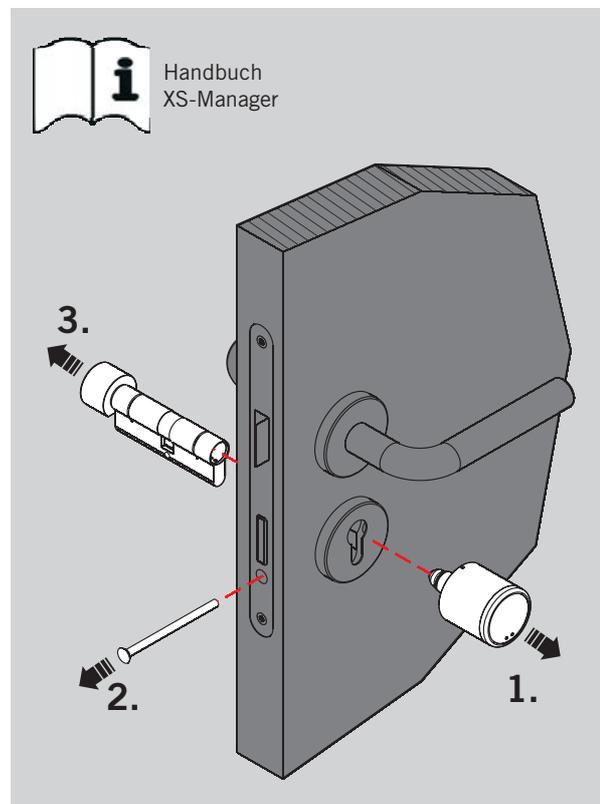
Für die Schmierung darf kein Fett, Grafit sowie grafit- oder silikonhaltige Öle verwendet werden.



Die Sicherheits- und Gebrauchsanweisungen der Schmierstoffhersteller sind zu beachten.



Handbuch
XS-Manager



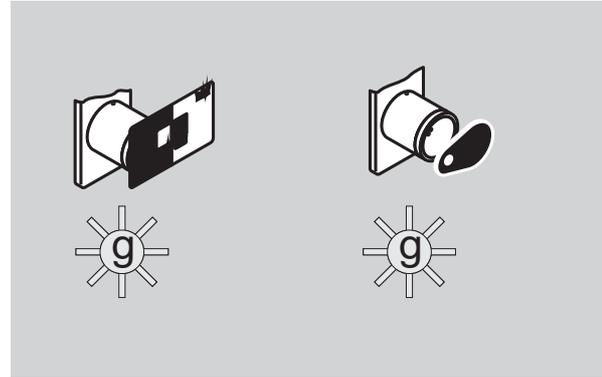
4. Bedienung

Bedienung mit schließberechtigten Ausweisen
(Karten oder Transponder-Anhänger).

4.1 Funktion: Kurzzeitig Schliessen

1. Ausweis vor das XS-Lesemodul halten.
Grünes aufblinken und das Geräusch des Motors signalisieren:
Der XS-Zylinder befindet sich im Öffnungsmodus.
2. XS-Lesemodul drehen und Schließvorgang vornehmen.

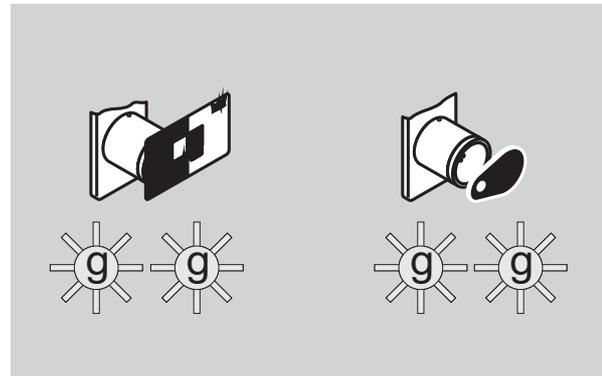
5 Sekunden (Werkseinstellung) nach Betätigen geht das XS-Lesemodul in den Ruhezustand.
Das heißt, der XS-Zylinder lässt sich frei drehen.
Die Zeit zwischen aufeinanderfolgenden Buchungen beträgt mindestens 6 Sekunden.



4.2 Funktion: Dauerhaft Schliessen / Bürofreigabe

1. Ausweis für ca. 3s vor dem XS-Lesemodul halten.
Zweimaliges grünes Aufblinken und das Geräusch des Motors signalisieren:
Der XS-Zylinder ist dauerhaft freigegeben.
2. XS-Lesemodul drehen und Schließvorgang vornehmen.

Der XS-Zylinder ist permanent im Modus "Öffnen/Schliessen", die Tür lässt sich ohne Ausweis auf- und abschließen.



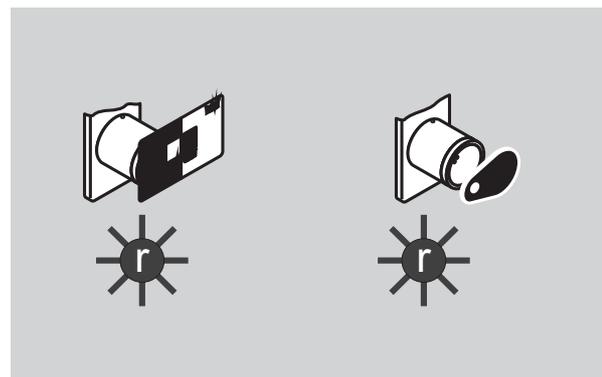
4.3 Funktion: Dauerhaft Schliessen aufheben

1. Berechtigten Ausweis vor dem XS-Lesemodul halten.
Rotes Aufblinken und das Geräusch des Motors signalisieren:
Die Funktion "Dauerhaft Schliessen" ist aufgehoben.



Wenn das XS-Lesemodul bei vorgehaltenem Ausweis nicht reagiert, frei drehbaren XS-Zylinder 1,5 Umdrehungen relativ schnell drehen oder alternativ falls eingekuppelt hin- und herbewegen und unverzüglich den Ausweis vor dem XS-Lesemodul halten.

Bei eingeleiteter Leserbereitschaft blinkt kurz die grüne LED. Wenn kein Ausweis innerhalb von 2,5s erkannt wird blinkt kurz die rote LED auf, um das Ende der Lesebereitschaft zu signalisieren.



DORMA Time + Access GmbH
Mainzer Straße 36-52
53179 Bonn
Germany

als verantwortlicher Hersteller für das nachfolgend bezeichnete Erzeugnis

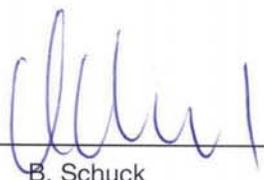
| | |
|------------------------------|---|
| Bezeichnung | XS-Zylinder HITAG-EM Offline |
| Bestimmungsgemäße Verwendung | Elektronischer Türschließzylinder mit RFID-Ausweisleser |
| Ausstattung | Nahfeldleser HITAG-EM |
| Ab Serien Nummer | 031367002300 |
| Geräteklasse | Funkanlage der Klasse 1 |
| Frequenzband (Unterklasse) | 119KHz-127KHz (Inductive applications) |

erklärt hiermit die Übereinstimmung, der nach oben genannter Bezeichnung und Ausstattung gefertigten Exemplare, unter Voraussetzung der bestimmungsgemäßen Verwendung, mit den wesentlichen Schutzanforderungen folgender Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten der EG:

| Richtlinie | Datum | Titel |
|------------|---------|--|
| 1999/5/EG | 03/1999 | Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität – kurz: R&TTE-Richtlinie |

Die Konformität wird in Bezug auf folgende angewandte harmonisierte Europäische Normen erklärt:

| Fundstelle | Ausgabe- datum | Richtlinienbezug |
|---|----------------------|--|
| EN 60950-1 EN 60950-1:A11 EN 60950-1:A1 | 2006 2009 2010 | 1999/5/EG, R&TTE-Richtlinie Artikel 3 (1) a) Gesundheit und Sicherheit |
| EN 50364 | 2010 | 1999/5/EG, R&TTE-Richtlinie Artikel 3 (1) a) Gesundheit und Sicherheit |
| EN 301489-1 V1.8.1 | 2008 | 1999/5/EG, R&TTE-Richtlinie Artikel 3 (1) b) Elektromagnetische Verträglichkeit |
| EN 301489-3 V1.4.1 | 2002 | 1999/5/EG, R&TTE-Richtlinie Artikel 3 (1) b) Elektromagnetische Verträglichkeit |
| EN 300330-2 V1.5.1 | 2010 | 1999/5/EG, R&TTE-Richtlinie Artikel 3 (2) Effektive Nutzung des zugewiesenen Funkspektrums |



B. Schuck
Geschäftsleitung Technik



Bonn, 28.04.2011

DORMA Time + Access GmbH
Mainzer Straße 36-52
53179 Bonn
Germany

als verantwortlicher Hersteller für das nachfolgend bezeichnete Erzeugnis

| | |
|------------------------------|---|
| Bezeichnung | XS-Zylinder MIFARE Offline |
| Bestimmungsgemäße Verwendung | Elektronischer Türschließzylinder mit RFID-Ausweisleser |
| Ausstattung | MIFARE Leser |
| Ab Serien Nummer | 029060020300 |
| Geräteklasse | Funkanlage der Klasse 1 |
| Frequenzband (Unterklasse) | 13,553 – 13,567 MHz (Inductive applications) |

erklärt hiermit die Übereinstimmung, der nach oben genannter Bezeichnung und Ausstattung gefertigten Exemplare, unter Voraussetzung der bestimmungsgemäßen Verwendung, mit den wesentlichen Schutzanforderungen folgender Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten der EG:

| Richtlinie | Datum | Titel |
|------------|---------|--|
| 1999/5/EG | 03/1999 | Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität – kurz: R&TTE-Richtlinie |

Die Konformität wird in Bezug auf folgende angewandte harmonisierte Europäische Normen erklärt:

| Fundstelle | Ausgabe- datum | Richtlinienbezug |
|-----------------------|-------------------|--|
| EN 60950-1 | 2006 | 1999/5/EG, R&TTE-Richtlinie Artikel 3 (1) a) Gesundheit und Sicherheit |
| EN 60950-1:A11 | 2009 | |
| EN 60950-1:A1 | 2010 | |
| EN 50364 | 2010 | 1999/5/EG, R&TTE-Richtlinie Artikel 3 (1) a) Gesundheit und Sicherheit |
| EN 301489-1 V1.8.1 | 2008 | 1999/5/EG, R&TTE-Richtlinie Artikel 3 (1) b) Elektromagnetische Verträglichkeit |
| EN 301489-3 V1.4.1 | 2002 | 1999/5/EG, R&TTE-Richtlinie Artikel 3 (1) b) Elektromagnetische Verträglichkeit |
| EN 300330-2 V1.5.1 | 2010 | 1999/5/EG, R&TTE-Richtlinie Artikel 3 (2) Effektive Nutzung des zugewiesenen Funkspektrums |



B. Schuck
Geschäftsleitung Technik



Bonn, 28.04.2011

5. Technische Daten

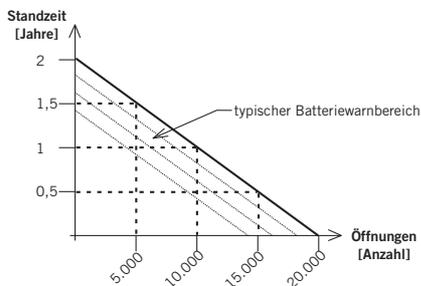
Versorgungsspannung

2 Batterien
Typ Duracell Ultra CR2 Lithium 3V

Batterie

Lebensdauer bei Raumtemperatur (20°C)
Typische Schließzyklenanzahl:
20.000
Typische Lebensdauer bei Nichtbetätigung
2 Jahre

Die genannten Zyklenzahlen gelten für das Lesen der UID des jeweiligen Ausweismediums. Andere Konfigurationen der Leseigenschaften können die Zyklenzahl um bis zu 40% reduzieren.



Datenerhalt

Spannungsfrei im internen EEPROM

Schnittstelle (vorbereitet)

Infrarot (IrDA), max. 115KBd
Reichweite: 2-20 cm
Empfangsrichtung: 15°

Signalisierung

1 x LED (rot, grün)
1 x akustisch

Dauerfestigkeit

min. 50.000 Schließzyklen
gemäß DIN EN 1303

Aktivierung

Automatisch bei Annäherung eines Ausweises oder durch Andrehen. Die Aktivierung durch Andrehen kann bei Montage an Stahltüren eingeschränkt sein.

Anzahl Berechtigungen

99

Leseverfahren

HITAG (HITAG1, HITAG2, EM4102, EM4450)
Sendefrequenz: 125kHz
Leseabstand: 2cm ¹⁾
MIFARE
Sendefrequenz: 13,56MHz
Leseabstand: 1cm ¹⁾

¹⁾ Mit Referenzausweis im Kreditkartenformat

Lager- u. Betriebstemperatur

-20°C bis +65°C

Schutzart

IP66

Abmessung

∅ 40 mm x T 41 mm (T 76mm mit Spindel)

Farbe:

edelstahlähnlich oder messingähnlich; Front: anthrazit

Gewicht

174g inkl. Batterien

Türmaße

Für DIN-Einsteckschlösser mit Dornmaß >35mm für einwärts öffnende Türen. DIN links und DIN rechts geeignet. Türstärken inkl. Beschläge 40 - 110mm

Allgemeine Auslegung

Konform gemäß dem Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG) sowie der Europäischen Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE)
EN 300330-2 V1.3.1 (2006-04)
EN 301489-1 V1.8.1 (2008-04)
EN 301489-3 V1.4.1 (2002-08)



Technische Änderungen und Verbesserungen, die dem Fortschritt unserer Geräte dienen, behalten wir uns vor.

DORMA Time + Access GmbH

Postfach 21 01 85 • D-53156 Bonn • Mainzer Straße 36-52 • D-53179 Bonn
Tel. +49 (0) 2 28/85 54-0 • Fax +49 (0) 2 28/85 84-1 75 • www.dorma-time-access.de

DORMA GmbH + Co. KG

Postfach 40 09 • D-58247 Ennepetal • DORMA Platz 1 • D-58256 Ennepetal
Tel. +49 (0) 23 33 / 793-0 • Fax +49 (0) 23 33 / 79 34 95 • www.dorma.com